

VEREINSMITTEILUNG

Beleg von unserer Börse



Sonderumschlag anlässlich der ersten Live-Übertragung eines Fußballspiels im Radio, frankiert mit einer Marke individuell zur 800-Jahr-Feier Bielefelds zu 58 Cent und einer Serienmarke „Blumen“ zu 37 Cent. Der Sonderstempel wurde am 16.03.2025 beim Sonderpostamt geführt, der Brief danach per Post versendet.



**BRIEFMARKEN-SAMMLERGEMEINSCHAFT
BIELEFELD E.V.**

Mitglied des Verbandes der Philatelisten West
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Briefmarken- und Münzenauktionen in Hildesheim

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de



Liebe Sammlerfreundin, lieber Sammlerfreund!

Auf unserer Mitgliederversammlung habe ich eine kritische Diskussion angestoßen, um etwas Bewegung in unser Vereinsleben zu bekommen. Die extrem nachlassende Beteiligung an unseren Veranstaltungen kann uns allen nicht gefallen. Es führt dazu, dass immer mehr Mitglieder ihr Interesse am Verein verlieren und wir als letzte Konsequenz irgendwann unsere Pforten schließen müssen.

Wir im Vorstand sehen die Situation so, dass wir uns die Frage stellen, was wir ändern müssen, um unsere Mitglieder zur Beteiligung zu motivieren. Es ist klar, dass die reinen Tauschtreffen mittlerweile eine Runde sind, in der sich die Anwesenden untereinander austauschen, was ich persönlich für sehr wichtig halte. Schließlich hat ein Verein auch eine soziale Komponente und soll dazu beitragen, dass die Mitglieder Zeit miteinander verbringen.

Daher frage ich auch hier ganz konkret: Was wünschen sich unsere Mitglieder von uns, was sollen wir anbieten? Es wäre schön, wenn hier eine Resonanz erfolgen würde, Ideen können nicht nur von einigen wenigen kommen.

Unsere Börse am 16.03.2025 war aus unserer Sicht sehr zufriedenstellend. Die Sonderbelege wurden alle verkauft, wir hatten noch weitere Nachfragen, so dass wir uns entschlossen haben, noch weitere Belege nach zu produzieren. Diese können beim Vorstand zu einem Stückpreis von 2,50 Euro erworben werden, am besten über unser Kontaktformular unserer Homepage oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen.

Schon jetzt möchte ich den Fokus auf unseren Vortrag im September richten: Andreas Gronemeier aus Lage wird über Druckarten referieren.

Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Zeit.

Ihr

Th.-Oliver Kniephoff



Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.02.2025

Beginn 10.00 Uhr

Ort: Bürgerwache, Siegfriedplatz, 33613 Bielefeld

Teilnehmer: Siehe anliegende Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung, Jahresrückblick 2024, Gedenken

Die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung erfolgte form- und fristgerecht in der Vereinsmitteilung 1/2025. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Jahresrückblick 2024:

Der Vorsitzende gibt zunächst einen kurzen Rückblick auf unsere Veranstaltungen und Tätigkeiten im Jahr 2024.

Dabei werden die regelmäßigen Tauschtreffen durchschnittlich von 6 – 10 Personen besucht, wobei aber mehr geredet wird, als getauscht.

Der Frühjahrsgrößtauschtag war durchschnittlich besucht, im Herbst war es deutlich besser, wobei der Verein auch hier schon bessere Besuchszahlen hatte.

Bei unseren Vereinsabenden wird eine deutlich größere Teilnehmerzahl gewünscht. Oft ist der Vorstand alleine. Das kann nicht der Zweck eines solchen Angebots sein. Gleiches gilt für das Herbstfest. Hier waren beim letzten Mal nur 11 Personen anwesend, wovon 8 Personen entweder aus dem Vorstand kamen oder Begleitung waren. Die geplante Tombola wurde aufgrund der geringen Anmeldezahl abgesagt. Ob zukünftig noch ein Herbstfest veranstaltet wird, steht noch nicht fest.

Darüber hinaus wurden 2024 3 Vorträge angeboten, die auch besser besucht hätten werden können.

Unsere Geschäftsstelle am Haller Weg haben wir aus Kostengründen zum 31.07.2024 aufgegeben. Die Bücherei befindet sich nun bei Jascha Bondzio. Hier kann die Fachliteratur, von der wir reichlich haben, nach kurzer Absprache auch ausgeliehen werden. Eine neue Büchereiliste ist in Arbeit und wird, wenn sie fertig ist, der VM beigefügt.

Gedenken:

Verstorben sind im Jahr 2024 Herr Dieter Kohring und Herr Hansgünther Schulze. Ihnen zu Ehren erheben sich alle Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 2: Ehrungen

Geehrt werden in diesem Jahr folgende Mitglieder:

10-jährige Mitgliedschaft

Jan Brüna
Horst Liestmann

15-jährige Mitgliedschaft

Thomas Oguntke
Klaus Zittlau

40-jährige Mitgliedschaft

Joachim Freitag

65-jährige Mitgliedschaft

Herr Peter Hoppe



v.l.: Th.-Oliver Kniephoff, Klaus Zittlau,
Jan Brüna, Thomas Oguntke, Peter Hoppe,
Joachim Freitag

Die Herren Brüna, Oguntke, Zittlau, Freitag und Hoppe sind anwesend. Sie erhalten vom Vorsitzenden die Urkunde und die Ehrennadel. Anschließend wird ein Foto für die Presse gefertigt.

TOP 3: Berichte des Vorstandes**a) des Geschäftsführers**

Geschäftsführer Michael Rother berichtet, dass die BSG am Jahresende 2024 insgesamt 59 Mitglieder hatte, drei Mitglieder weniger als im Vorjahr. Den zwei Austritten durch Tod und eine Kündigung aus persönlichen Gründen standen leider keine Eintritte in den Verein gegenüber. Erfreulich anzumerken ist aber, dass zum 01.01.2025 bereits zwei Neumitglieder zu verzeichnen sind. Der Altersdurchschnitt aller Mitglieder beträgt 71 Jahre. Unser ältestes Mitglied ist 93 Jahre, das jüngste 43 Jahre alt.

b) des Schatzmeisters

Schatzmeister Rainer Kornmayer erklärt den Kassenbericht in Auszügen, er ist als Tischvorlage ausgelegt und wird als Anlage dem Protokoll beigelegt. Die Kasse wurde am 19.01.2024 durch Jan Brüna und Peter Kaschner geprüft, es gab keine Beanstandung. Die genaue Kassenabrechnung mit allen Kosten und Einnahmen ist ebenfalls als Anlage dem Protokoll beigelegt.

c) des Ausstellungsleiters

Ausstellungserfolge wurden dem Vorstand im Jahr 2024 nicht übermittelt, Vorsitzender Thomas-Oliver Kniephoff kann daher zu diesem Punkt nichts berichten.

d) des Beauftragten für die Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Oguntke berichtet, dass im letzten Jahr die BSG insgesamt 22x in der Zeitung stand, meist waren es die Ankündigungen zum Tauschtreff oder den beiden Großtauschtagen. Eine ähnliche Resonanz war im Westfalen Blatt auffällig. Hinweise auf Veranstaltungen der BSG waren auch in der Zeitung Monokel (Stadtteilanzeiger). Überregional wurden die

Ankündigungen in den diversen Fachzeitschriften (DBZ, Briefmarkenspiegel, Briefmarkenrevue, Philaseiten, Report und Postfrisch) veröffentlicht, dazu natürlich auch auf unserer Homepage. Insgesamt kommen wir hier auf 10-12 verschiedenen Medien.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Jan Brüna trägt vor, dass die Kasse am 19.01.2025 geprüft wurde. Die Kasse werde einwandfrei geführt, es gebe keine Beanstandung.

TOP 5: Entlastungen

a) des Schatzmeisters

Kassenprüfer Jan Brüna stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters. Einstimmig wird Schatzmeister Rainer Kornmayer bei eigener Enthaltung entlastet.

b) des Vorstandes

Mitglied Gerd-Peter Meier stellt daraufhin den Antrag, den übrigen Vorstand ebenfalls zu entlasten. Bei eigener Enthaltung des anwesenden Vorstands (5 Personen) werden alle Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet. Somit ist die Fortführung der Amtsgeschäfte möglich.

TOP 6: Wahlen

- a) zweier Kassenprüfer
- b) eines Ersatzkassenprüfers
- c) Nachbesetzung Ehrenrat

Gerd-Peter Meier und Joachim Freitag stellen sich als Kassenprüfer zur Verfügung Jan Brüna erklärt sich bereit, als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Alle drei werden einstimmig ohne Enthaltung und/oder Gegenstimme gewählt.

TOP 7: Anträge

Anträge wurden nicht eingereicht.

TOP 8: Verschiedenes

Regionalausstellung

Im Jahr 2026 wird unser Verein gemeinsam mit den Vereinen aus Herford und Löhne eine Regionalausstellung in Löhne ausrichten, Termin ist das Wochenende 13. und 14. Juni. Die Veranstaltung trägt den Namen Westfalen-Weser-Posta. Der Anstoß kam von dem Verein aus Herford, der seine geplante Ausstellung aufgrund der Coronapandemie absagen musste. Außerdem hatten auch wir unsere für das Jahr 2020 geplante Ausstellung absagen müssen. Auch der Löhner Verein ist wieder dabei, zumal in Löhne die Werretalhalle kostengünstig zur Verfügung steht. Der finanzielle Aspekt der Ausstellung kann vernachlässigt werden, da die Kosten durch Rahmengebühren und Werbeeinnahmen, sowie Händlerstände gedeckt werden. Am Rahmenprogramm wird noch gearbeitet, steht aber zu großen Teilen.

Wohin steuert unser Verein?

(die nachfolgende Diskussionseinleitung wurde wörtlich übernommen:)

Thomas-Oliver Kniephoff: *„Die letzten Jahre sind von einem großen Mitgliederschwund und vor allen von mangelnder Beteiligung an unseren Veranstaltungen geprägt. Ich weiß natürlich, dass Sie jetzt nicht die Adressaten meiner folgenden Kritik sind, denn Sie sind ja anwesend und nehmen teil. Trotzdem muss das Thema diskutiert werden, denn wenn sich die Entwicklung fortsetzt, gibt es den Verein in fünf Jahren nicht mehr, vielleicht auch schon früher. Ich habe mittlerweile den Eindruck, dass wir von Vorstand uns alles Mögliche einfallen lassen, aber niemand nimmt die Angebote wahr, oder zumindest nur einige wenige. Ich denke da an unseren Rundgang in Bethel im vorletzten Jahr, unsere Herbstfeste der letzten Jahre, unsere Vereinsabende und auch an die regelmäßigen Tauschtreffen.*

Warum kommen so wenige Personen? Wie schafft es ein kleiner Verein, wie Sennestadt, dass von 15 Mitgliedern 10 Personen zum Tauschen kommen? Am Alter kann es nicht liegen. Also liegt die Vermutung nahe, dass entweder der Vorstand irgendetwas verkehrt macht oder der Großteil der Mitglieder kein Interesse am Verein hat.

Ich möchte einmal den Gedanken in den Saal werfen, dass es für uns vom Vorstand äußerst frustrierend ist, wenn man eine Menge Zeit investiert und keinerlei Resonanz erfährt. Wir leisten uns eine Vereinszeitung, die viermal im Jahr erscheint, eine Homepage, die gepflegt werden muss, veranstalten zweimal im Monat einen Tauschtag und zweimal im Jahr einen Großtauschtag und bieten Vereinsabende und ein Herbstfest an. Dazu kommen Vorträge.

Alles kostet eine Menge Zeit und auch Geld! FÜR WAS?

Ich allein habe für mich einmal ausgerechnet, dass ich im Monat etwa 30 Stunden Zeit nur für den Verein aufwende. Ich mache mir Gedanken, wie fülle ich die nächsten Vereinsmitteilungen, suche Beiträge, die dann auch vom Vorstand geschrieben werden, weil von den Mitgliedern nichts kommt, von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Es ist nicht so, dass es mir bislang keinen Spaß gemacht hat. Ich mache seit 1990, also seit 35 Jahren mit einer kurzen Unterbrechung Vorstandsarbeit. Ich weiß aber nicht, ob ich das in Zukunft noch will. Nächstes Jahr stehen Wahlen an und ich habe mir persönlich die Frage gestellt: Trete ich noch einmal zur Wahl an? Ich habe mir die Frage auch schon beantwortet. Ja, wenn sich im Verein, bei der Beteiligung an unseren Veranstaltungen, bei der Hilfe zur Gestaltung der Vereinsmitteilungen etwas ändert. Dieses Jahr warte ich noch ab, ändert sich nichts, erde ich mein Amt im nächsten Jahr zur Verfügung stellen und die Redaktion der Zeitschrift abgeben.

Ich möchte aber schon jetzt auf die Konsequenzen hinweisen, falls bei der nächsten Wahl kein Vorstand für den Verein mehr gefunden wird. Hier ergeben sich drei Szenarien:

1. Der Verein wird aufgelöst, das Vereinsvermögen fließt in den Landesverband.
2. Der Verein fusioniert mit einem anderen Verein in OWL. Die Möglichkeit besteht, aber eigentlich wollen wir ja selbständig bleiben.
3. Der Verein wird aus dem Vereinsregister gestrichen und wird als Briefmarkenclub weitergeführt. Hierbei müsste entschieden werden, ob der Verein im Landesverband verbleibt.

So, jetzt habe ich reichlich Kritik geübt und Schwarzmalerei betrieben und eröffne hiermit die Diskussion.“

Nach diesem emotionalen Statement gab es einige Meldungen. Angesprochen wurde z.B. die fehlende Jugendarbeit. Diese Problematik wurde daraufhin vom Vorstand erklärt, es gab diesbezüglich enorme Anstrengungen, die aber auf keinerlei Resonanz stießen. Weiter wurde erklärt, dass die meisten Mitglieder auch noch andere Hobbies und Aktivitäten hätten, außerdem sei ein Tausch aufgrund fehlender Sammler mit gleichem Sammelgebiet nicht möglich. Hinzu kommt, dass Einige ihre Sammlungen nur noch verwalten würden und nicht mehr ergänzten, da sie die Investition für weitere Marken scheuten, weil diese dann in naher Zukunft wertlos seien. Angesprochen wurde auch eine mögliche, erneute Mitgliederbefragung zum Thema. Insgesamt wurde eine lebhafte Debatte geführt.

Auf die anschließende Frage in die Runde, ob es sonst noch irgendetwas zu besprechen gebe, gab es keine Wortmeldung. Daher schloss der Vorsitzende Thomas-Oliver Kniephoff um 11.00 Uhr die Mitgliederversammlung 2025.

Michael Rother
-Protokollführer

Die Sonderstempel Bielefelds XX

(Michael Rother und Rainer Kornmayer)



Der Schmuckumschlag zeigt als Zudruck das Wappen der Sennestadt. Abgestempelt ist die Sondermarke „100 Jahre Deutsche Schillergesellschaft“ vom 5.5.95 (Ersttag)

Zur 29. Wirtschaftsschau WISA URLAUB vom 29.4. - 7.5.1995 erschien dieser Sonderstempel. Er hat das gleiche Motiv wie der Sonderstempel zur 28. WISA: und zeigt ein von der Sonne beschienenes Haus, dazwischen Sonnenkollektoren.



Auf der Faltkarte der Post wird über Sinn und Zweck der Frachtpostzentren berichtet. Der Stempel ist abgeschlagen auf einer Marke der Serie Wappen der Bundesländer hier: NRW vom 12.8.1993.



Der Sonderstempel wurde am 27.6.95 anlässlich der Eröffnung des Frachtpostzentrums Bielefeld 18 in Bl-Hillegossen eingesetzt. Er zeigt das Frachtpostzentrum schematisch.



Dieser Brief ist korrekt mit 1,00 DM frankiert. Die Marke 75 Jahre Tag der Arbeit (1.Mai) von 1965 war allerdings nicht mehr frankaturgültig und wurde deshalb auch nicht gestempelt.

Der Sonderstempel wurde am 23. und 24.9.1995 auf der Jubiläumsausstellung - 50 Jahre Briefmarken-Sammlergemeinschaft e. V. eingesetzt. Er zeigt die ehemalige Ravensberger Spinnerei in Bielefeld, heute Haus der Weiterbildung.



Dieser Brief ist freigemacht mit einer Sondermarke zum 50. Todestag von Friedrich von Bodelschwingh. Die Marke erschien am 11.01.1996, somit ist der Stempel auch ein Ersttagsstempel. Die Gebühr für das Einschreiben wurde mit einer Freimarke Sehenswürdigkeiten abgegolten.



Anlässlich des Festaktes zum 50. Todestag von „Pastor Fritz“ Friedrich von Bodelschwingh / 1877 – 1945 wurde am 11.1.96 dieser Stempel eingesetzt. Neben Bethel in Hohlbuchstaben ist das „Bethel-Kreuz“ zu sein, das Symbol der v. Bodelschwinghschen Stiftungen.



Ihre Leidenschaft Aber kein Nachfolger in Sicht?

Dann spenden Sie Ihre
Sammlung doch an die
Briefmarkenstelle Bethel.
Sie schaffen damit sinnvolle
Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

Bethel

287

BÖLLINGER BAUBESCHLAG

Henriettenstr. 14a
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 89 66 96
Fax: 0521 / 8 807108



info@boellinger-baubeschlag.de
www.boellinger-baubeschlag.de

Türöffnungsnotdienst 0171/3479006

Herrensalon *Schere M*

Selim Agiç
Breite Straße 17
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 - 62808

Tankstelle & KFZ-Werkstatt

Roman Loch Tankstelle

Inh.: Roman Loch-Neumann
Schuckertstrasse 37
33613 Bielefeld

www.freie-tanke.de
tankshop@freietanke.de
Tel.: 0521 88 97 98



Mit „Ernst“ bei der Sache – erste deutsche Radio-Fußball-Live Reportage vor 100 Jahren

Von Klaus-Jürgen Alde

Vor zwei Jahren feierte der deutsche Rundfunk seinen 100. Geburtstag. Die Deutsche Post würdigte das denkwürdige Ereignis mit einer Sonderbriefmarke.



Der Sportfunk gehörte von Anfang an mit dazu. Zunächst nur mit Nachrichten aus dem Studio. 1925 gab es dann die ersten Reportagen, erst vom Rudern, später auch vom Fußball. In Erinnerung an die erste Live-Übertragung eines Fußballspiels im deutschen Radio vor

100 Jahren gibt es am **16. März 2025** auf Initiative der Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld anlässlich ihrer Briefmarkenbörse einen Sonderstempel der Deutschen Post.

Als ehemaliger Radio-Sportreporter freue ich mich natürlich über diesen Stempel, der ein wichtiges Ereignis in der deutschen Rundfunkgeschichte dokumentiert, auch wenn das abgebildete Kofferradio erst viele Jahrzehnte später erfunden worden

ist. Eher waren es damals



Empfänger, wie auf dieser US-amerikanischen Briefmarke von 1998 zu sehen.



Der damals 26-jährige **Dr. Bernhard Ernst** war es, der am 1. November 1925 zwischen 14.30 und 16.10 Uhr vom Preußenplatz in Münster für die erste deutsche Live-Fußball-Reportage

gesorgt hatte. Wie viele Hörer zu Allerheiligen 1925 dabei vor ihren Empfängern unter Kopfhörern saßen, ist nicht überliefert – mehr als ein paar Tausend werden es kaum gewesen sein. Nach WDR-Informationen gab es in jenem Jahr nur rund 14-tausend Radiogeräte im Sendegebiet. Ein einfaches Röhrenradio kostete 440 Reichsmark – für die Masse nahezu unerschwinglich! Ernst übertrug zudem auch „nur“ ein Oberligaspiel zwischen Preußen Münster und Arminia Bielefeld, das die Bielefelder am Ende klar mit 5 zu 0 gewinnen konnten.



Der Reporterplatz von Dr. Bernhard Ernst befand sich direkt hinter einem der Tore, das Mikrophon war nur durch ein mit Maschendraht versehenes Hockeytor geschützt.

Überliefert ist allerdings, mit welchen Problemen Ernst sich damals bei seiner historischen Reportage für die „Westdeutsche Funkstunde“ in Münster herumschlagen musste.

Als er kurz vor dem Anstoß seine Hörer begrüßen wollte, drang keines seiner Worte über den Äther. Enttäuschung machte sich breit, schließlich hatte am Vortag bei der technischen Generalprobe alles perfekt geklappt. Ernst glaubte im ersten Moment sogar an Sabotage. Denn während seiner bis dahin kurzen Rundfunkstätigkeit, hatte er sich nicht nur Freunde gemacht. Zwei Monate zuvor hatte er für einen Skandal bei seiner Hörerschaft gesorgt.





Bernhard Ernst im Studio, undatierte Aufnahme. (Westdeutscher Rundfunk, Historisches Archiv)

Seinen „Funk-Gymnastikkurs“, mit dem er die Hörer zur Morgengymnastik animieren wollte, hatte er mit den Worten beendet: „Konzentration – offenes Fenster –

möglichst nackt!“ Ein Aufruhr der Hörer war die Folge, und die Sache hatte sogar die Staatsanwaltschaft in Münster auf den Plan gerufen. Aber sollte dieser Vorfall nun etwas mit der technischen Panne beim Fußball zu tun haben?

Auf die Schnelle war es unmöglich, den Fehler an der Kabelstrecke zwischen Funkhaus und Stadion zu finden. Mit einem Misslingen der deutschen Fußballpremiere im Radio wollten sich Ernst und sein Technikteam aber nicht abfinden. Zwecks Verständigung mit dem Funkhaus in Münster hatte man eine zweite, jedoch nur einfache Telefonleitung geschaltet. Nun hatte einer der Techniker die Idee, das Mikrofon einfach an diese Leitung zu klemmen. Und zum großen Erstaunen aller gelang so die Übertragung – wenn auch unter erschwerten Umständen. Den bedeutenden Moment deutscher Rundfunk- und Fußballgeschichte schilderte Dr. Bernhard Ernst Jahre später so: „Also begann ich mit einiger Verspätung, dazu mit einem sehr merkwürdigen Gefühl und mit aus technischen Gründen gebotener, ungewohnter Stimmstärke meinen ersten Fußballbericht.“

Im Nachhinein gelang es auch, den Verantwortlichen für das gerade noch verhinderte Fiasko zu ermitteln: Ein ebenso gewissenhafter wie unwissender Posttechniker war irgendwo im Labyrinth des noch in den Kinderschuhen steckenden Telekommunikationsnetzes auf die neue, noch nie dagewesene

Schaltung gestoßen, die er sich nicht erklären konnte. Also brachte er die vermeintliche Fehlschaltung kurzerhand in Ordnung.

Münster gegen Bielefeld war der Durchbruch für viele weitere Live-Fußballreportagen im deutschen Radio, das vor 100 Jahren seinen „Siegeszug“ begann. Als im Juni 1926 das Endspiel um die Deutsche Meisterschaft zwischen der Spielvereinigung Fürth und Hertha BSC Berlin (4:1) übertragen wurde, schätzte man die Zahl der Fußballhörer zu Hause an den Rundfunkgeräten schon auf 400.000. Bei der heutigen ARD-Bundesligakonferenz sind es Millionen.

Echte Pionierarbeit also, die Ernst, der bereits am 12. Juli 1925 mit seiner Reportage von der 1. Münsterischen Ruderregatta auf dem Dortmund-Ems-Kanal für die Live-Sport-Premiere im deutschen Radio gesorgt hatte, damals geleistet hat. Ernst arbeitete beim Vorläufer des WDR. Erst im Oktober 1924 hatte die Westdeutsche Funkstunde AG ihren Betrieb aufgenommen und sendete auf der Mittelwelle 410. Dass gerade Münster zur Geburtsstätte der Fußball-Live-Übertragung wurde, ist dabei eher einem Zufall zu verdanken. Rheinland und Ruhrgebiet waren von alliierten Truppen besetzt und der Betrieb von Rundfunkanlagen dort verboten. So fand der Vorgänger des WDR seinen Sitz am Albersloher Weg, wo heute die Stadtwerke Münster angesiedelt sind. Ganz in der Nähe liegt heute auch die Bernhard-Ernst-Straße, benannt nach dem Mann, der als Reporter Radiogeschichte schrieb.

**Nächste Vereinsabende
in der Taverne im Windlicht
Jöllenbecker Str. 157, 33613 Bielefeld**

14.04.2025

12.05.2025

ab 18:00 Uhr

Briefmarkenbörse am 16.03.2025 im FZZ Stieghorst

Was hatten wir uns im Vorfeld Gedanken gemacht... Werden wir genügend Händler haben? Kommen ausreichend Besucher? Haben wir zu viele oder zu wenige Sonderbelege?

Die Unsicherheit vor unserer Börse war groß. Einen Großtauschtag veranstalten können wir, das machen wir zwei Mal im Jahr. Aber eine Börse. Sofern es uns in Erinnerung war, hatten wir noch keine organisiert. Aber irgendwann ist immer das erste Mal.

Glücklicherweise konnten wir bereits am Freitag vor der Veranstaltung im FZZ Stieghorst die Tische stellen und für die Händler beschriften. So hatten wir



nicht den zeitlichen Druck bei Anwesenheit der ersten Händler die Tische stellen zu müssen. Denn die ersten waren bereits vor Ort, als wir um 07:15 Uhr in Stieghorst eintrafen. Trotzdem mussten wir noch ein wenig umräumen, da es einen Tag vor der Börse noch Anmeldungen gegeben hatte, die wir glücklicherweise auch noch unterbringen konnten.

Auch das Sonderpostamt war pünktlich zur Stelle, so dass gegen 08:00 Uhr alles an Ort und Stelle stand und fast alle Händler anwesend waren. Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Schon zu diesem Zeitpunkt kamen die ersten Besucher, obwohl eigentlich noch nicht geöffnet war. Aber wir lassen ja niemanden vor der Tür stehen und warten.

Der große Saal im Freizeitzentrum war gut mit Händlertischen gefüllt und der





Besucherstrom nahm ständig zu. Zwischenzeitlich war es richtig voll und auch am Stand des Sonderpostamtes drängten sich die Besucher, die den Sonderstempel haben wollten. Das hatte zur Folge, dass die Belege langsam knapp wurden. Aber es reichte doch noch aus. Allerdings hatten wir noch eine größere Bestellung, die wir mit den verbliebenen Belegen nicht mehr bedienen konnten. Somit musste nachproduziert werden.

Alles in allem können wir ein positives Fazit ziehen. Die Händler waren zufrieden, unsere Sonderbelege haben sich gut verkauft und die Besucherzahl war ansprechend.

Dazu kommt ein Punkt, der uns als Verein besonders freut: Wir konnten auf unserer Börse ein neues Vereinsmitglied gewinnen.

Aktivitäten unserer Nachbarvereine 2024:

Hier finden Sie die Veranstaltungstermine unserer Nachbarvereine. Diese freuen sich auch über Ihren Besuch.

Tauschtage des BMSV Löhne:

04.05.2025 , 01.06.2025 , 06.07.2025 , 07.09.2025 , 05.10.2025 ,
02.11.2025 , 07.12.2025

Werretalhalle, VHS-Forum 32584 Löhne, Alte Bündler Str. 14
Uhrzeit: 10.00 - 12.00 Uhr

Löhner Briefmarken- und Münzbörse in der Werretalhalle Löhne:
29.08.2025 von 10 bis 17 Uhr und 30.08.2025 von 9 bis 16 Uhr



Tauschtage Briefmarkenverein Teuto-Merkur Halle:

27.04.2025 ; 25.05.2025 ; 22.06.2025 ; 27.07.2025 ; 24.08.2025 ;
28.09.2025 ; 26.10.2025 ; 23.11.2025 ; 21.12.2025

Remise, Kiskerstr. 1, 33790 Halle, 10:00 – 12:00 Uhr

Tauschtage Verein für Philatelie und Numismatik Osnabrück:

06.05.2025 ; 03.06.2025 ; 01.07.2025 ; 05.08.2025 ; 02.09.2025 ;
07.10.2025 ; 04.11.2025 ; 02.12.2025

jeweils Dienstag von 18.30 – 21.00 Uhr

**Ev. Familien-Bildungsstätte, Anna-Gastvogel-Str. 1, 49080 Osnabrück,
Erdgeschoss, Raum 13**

Tauschtage (Vereinsabend) der Briefmarkengilde Wittekind Herford:

jeden 2. und 4. Montag im Monat

Hotel Waldesrand (Raum Bismarck), Zum Forst 4, 32049 Herford

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Tauschtermine des Philatelisten-Club Sennestadt

13.04.2025 ; 11.05.2025 ; 08.06.2025 ; 13.07.2025 ; 10.08.2025 ;
14.09.2025 ; 12.10.2025 ; 09.11.2025 ; 14.11.2025

**Geschäftsstelle des AWO-Kreisverbandes Bielefeld e.V., Reichowplatz,
33689 Bielefeld , Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr**

Tauschtermine des Vereins für Philatelie e.V. Gütersloh

04.05.2025 ; 18.05.2025 ; 01.06.2025 ; 15.06.2025 ; 06.07.2025 ;
20.07.2025 ; 03.08.2025 ; 17.08.2025 ; 07.09.2025 ; 05.10.2025 ;
19.10.2025 ; 02.11.2025 ; 16.11.2025 ; 07.12.2025 ; 21.12.2025

Großtauschtage am 28.09.2025

Gaststätte „Heidewald“, Brunnenstr. 71, 33332 Gütersloh

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Tauschtage der Briefmarkenfreunde Dissen-Bad Rothenfelde:

13.05.2025 ; 10.06.2025 ; 09.09.2025 ; 14.10.2025 ; 11.11.2025 ;
09.12.2025

Haus Deutsche Krone, dortiges Restaurant Dionys Opolis

Sonnenhang 15, 49214 Bad Rothenfelde

Uhrzeit: ab 19:00 Uhr

Großtauschtage am 18.04.2025 und 16.11.2025, 08:00 – 14:00 Uhr

HHO Werkstätten, Dyckerhoffstr. 6, 49176 Hilter

Tauschtermine 2025 der Sammlergruppen des Briefmarkensammler-Verein Lippe e.V.

Sammlergruppe Bad Salzuflen:

Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2, 32105 Bad Salzuflen; ab 19.00 Uhr

08.05.2025, 05.06.2025, 03.07.2025, 07.08.2025, 04.09.2025, 02.10.2025,
06.11.2025, 04.12.2025

Sammlergruppe Lage:

Gaststätte Biewener, Lange Straße 125, 32791 Lage; ab 19.00 Uhr

10.04.2025, 24.04.2025, 08.05.2025, 22.05.2025, 12.06.2025, 26.06.2025,
10.07.2025, 24.07.2025, 14.08.2025, 28.08.2025, 11.09.2025, 25.09.2025,
09.10.2025, 23.10.2025, 13.11.2025, 27.11.2025, 11.12.2025

Sammlergruppe Lemgo:

Kastanienhaus am Wall, Kastanienwall 7, 32756 Lemgo; ab 9.30 Uhr

27.04.2025, 25.05.2025, 22.06.2025, 27.07.2025, 24.08.2025, 28.09.2025,
26.10.2025, 23.11.2025

LIEBEN • TRAuern • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

**Bestattungs-Vorsorge:
Eine Sorge weniger**

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

**Neuer Service
für Sie von uns:**

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.
- Trauerhilfe im House Kortstiege








Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



Unsere Termine im zweiten Halbjahr 2025:

Tauschtreffen in der Bürgerwache (10:00 – 12:00 Uhr):

17.08.2025 ; 07.09.2025 ; 21.09.2025 ; **26.10.2025** ; 02.11.2025 ; 16.11.2025 ;
07.12.2025 ; 21.12.2025

Großtauschtag am 03.10.2025, 08:00 – 13:00 Uhr im FZZ Stieghorst



Westfalen-Weser-Posta 2026

Briefmarken-Regionalausstellung

am 13. und 14. Juni 2026

in der Werretalhalle

Alte Bündler Str. 14
32584 Löhne



Öffnungszeiten: 13.06.2026: 10:00 – 17:00 Uhr
14.06.2026: 10:00 – 15:30 Uhr



Infos unter: www.westfalen-weser-posta.de

Schon jetzt möchten wir auf die oben genannte Ausstellung aufmerksam machen, die gemeinsam von den Vereinen aus Löhne, Herford und Bielefeld ausgerichtet wird.

Wir sind sicher, dass dies eine ganz hervorragende Veranstaltung wird, die Besucher aus nah und fern nach Löhne locken wird. Diesen Termin sollten Sie sich auf alle Fälle jetzt schon einmal im Terminkalender notieren.

Alle weiteren Informationen sind auf der o.a. Homepage zu finden.

Briefmarkenauktionen



Schulz
NÜRNBERG

Sie möchten
eine Briefmarken- oder
Münzsammlung verkaufen?



Wir bieten
Kostenlose Taxierung Ihrer Sammlung,
Direktankauf oder
Verkauf über unsere Auktionen.

Telefon 0911 / 2406870
briefmarkenschulz@t-online.de
www.schulz-auktionen.de

Geburtstage unserer Mitglieder

Mai 2025

09.05. Thomas Oguntke
10.05. Detlef Klemme
19.05. Uwe Tschirschwitz
27.05. Michael Böhling
28.05. Joachim Freitag
30.05. Walther Droste

Juni 2025

06.06. Günter Entgelmeier
21.06. Hans-Werner Liebert
28.06. Christoph Henke
30.06. Michael Rother

Juli 2025

04.07. Siegfried Plehn
10.07. Herbert Kölsch
10.07. Michael Schewe
14.07. Detlef Mensendieck
23.07. Rainer Kornmayer



Die Redaktion freut sich immer über den ein oder anderen Artikel, um die Vereinsmitteilungen sinnvoll gestalten zu können!

Wichtige Vereinsanschriften

Vorsitzender:

Th.-Oliver Kniephoff

Westerfeldstr. 151

33613 Bielefeld

Tel.: 0521 – 888910

E-Mail: kniephoff@bitel.net

stellv. Vorsitzender / Homepage:

Jascha Bondzio

Am Fichtenbrink 11

33659 Bielefeld

Tel.: 0162 – 9365566

E-Mail: jascha.bondzio@gmx.de

Geschäftsführer / Öffentlichkeitsarbeit:

Michael Rother

Lobetalweg 35

33689 Bielefeld

Tel.: 0163 – 8648341

E-Mail: mikebielefeld007@web.de E-Mail:

Schatzmeister:

Rainer Kornmayer

Saarstr. 10

33739 Bielefeld

Tel.: 05206 – 6555

r_kornmayer@web.de

Beisitzer:

Thomas Oguntke

Bussardweg 12

33813 Oerlinghausen

Tel.: 05202 – 996611

E-Mail: oguntke@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE65 4805 0161 0072 5335 81

BIC: SPBIDE33XXX

Kontakt:

info@briefmarkenverein-bielefeld.de

www.briefmarkenverein-bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber:

Briefmarken-Sammlergemeinschaft Bielefeld e.V.

Redaktion:

Th.-Oliver Kniephoff

Honorarfreier Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar / -nachweis erbeten.

Artikel, die mit Namen oder Namenskürzel gekennzeichnet sind, entsprechen nicht immer der Meinung von Herausgeber und/oder Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Vereinsmitteilung:

15.07.2025



Teutoburger Münzauktion GmbH

4 Auktionen jährlich!

Münzen, Medaillen,
Orden, Ehrenzeichen,
Militaria

Banknoten und
Briefmarken

Geeignete Einlieferungen
ganzer Sammlungen
aber auch guter
Einzellose jederzeit
willkommen!

Sprechen Sie
mit unseren
Experten



Zusätzlich LIVE-BIETEN im Internet für alle Lose!

JETZT KATALOG BESTELLEN!

Brinkstr. 9, 33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425-930050, Fax: 05425-930051
www.teutoburger-muenzauktion.de
info@teutoburger-muenzauktion.de

C.G.

BRIEFMARKEN | PHILATELIE | POSTGESCHICHTE | GANZSACHEN
ANSICHTSKARTEN | MÜNZEN | MEDAILLEN | BANKNOTEN | NACHLÄSSE

EINLIEFERN ODER VERKAUFEN!

- ✓ Auktionseinlieferung
oder Direktankauf
- ✓ unverbindliche und
diskrete Beratung durch
unsere Experten
- ✓ kostenlose Schätzungen
- ✓ Hausbesuche
nach Absprache
- ✓ kostenlose Abholung



KOMMENDE AUKTIONEN

62. AUKTION

02. – 06. Juni 2025

63. AUKTION

13. – 17. Oktober 2025

WIR SIND FÜR SIE DA!

☎ +49-(0)7142-789 400

✉ info@auktionen-gaertner.de



*Exklusiver Sonderkatalog zur 62. Auktion –
Speziellsammlung „ALTDEUTSCHLAND“*

*Sichern Sie sich jetzt Ihren Katalog mit
einzigartigen Altdeutschland-Raritäten!
Jetzt Katalog vorbestellen!*

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen | DEUTSCHLAND

www.cg-collectors-world.com

www.auktionen-gaertner.de